

Bezirksbürgermeisterin Reinickendorfs intensiviert Beziehungen zur Bundeswehr

Reinickendorfs Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner (CDU) hat am Montag, den 6. Mai, angekündigt, die partnerschaftlichen Beziehungen zur Bundeswehr zu intensivieren. Seit fast drei Jahrzehnten pflegt der Bezirk Reinickendorf Patenschaften mit der Bundeswehr. Dabei ging das damalige Heeresmusikkorps 400 im Jahr 1995 eine Patenschaft mit dem Bezirk Reinickendorf ein, die später in „Stabsmusikkorps der Bundeswehr“ umbenannt wurde. Ebenso unterhält die 7. Kompanie des Wachbataillons beim Bundesministerium der Verteidigung seit 1996 eine enge und freundschaftliche Patenschaft mit dem Bezirk. Die Bundeswehr unterstützt den Bezirk vor allem bei der protokollarischen Begleitung von Gedenkfeiern, wie beispielsweise dem 8. Mai. Bürgermeisterin Demirbükten-Wegner betonte die Wertschätzung der …

Reinickendorfs Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner (CDU) hat am Montag, den 6. Mai, angekündigt, die partnerschaftlichen Beziehungen zur Bundeswehr zu intensivieren. Seit fast drei Jahrzehnten pflegt der Bezirk Reinickendorf Patenschaften mit der Bundeswehr. Dabei ging das damalige Heeresmusikkorps 400 im Jahr 1995 eine Patenschaft mit dem Bezirk Reinickendorf ein, die später in Stabsmusikkorps der Bundeswehr umbenannt wurde. Ebenso unterhält die 7. Kompanie des Wachbataillons beim Bundesministerium der Verteidigung seit 1996 eine enge und freundschaftliche Patenschaft mit dem Bezirk.

Die Bundeswehr unterstützt den Bezirk vor allem bei der

protokollarischen Begleitung von Gedenkfeiern, wie beispielsweise dem 8. Mai. Bürgermeisterin Demirbüken-Wegner betonte die Wertschätzung der Reinickendorfer Bürgerschaft für die Arbeit und den Einsatz der Bundeswehr und bedankte sich herzlich für deren Unterstützung. Insbesondere während der Corona-Pandemie habe die Zusammenarbeit hervorragend funktioniert.

Die Vertreter des Stabsmusikkorps und der 7. Kompanie des Wachbataillons dankten ebenfalls für die Unterstützung des Bezirks und sagten zu, sich künftig am Tag des offenen Rathauses zu beteiligen. Diese enge Partnerschaft und gegenseitige Anerkennung zeigen die Verbundenheit zwischen der Bundeswehr und dem Bezirk Reinickendorf.

Historisch betrachtet hat die Bundeswehr eine lange Tradition in Berlin und auch im Bezirk Reinickendorf. Die enge Zusammenarbeit mit der lokalen Verwaltung stärkt die Beziehung zwischen Armee und Zivilbevölkerung, was in Zeiten wie der heutigen, in denen Sicherheit und Zusammenhalt von großer Bedeutung sind, besonders wichtig ist.

In der unten stehenden Tabelle sind einige Informationen über die Partnerschaften zwischen Reinickendorf und der Bundeswehr aufgeführt:

Jahr	Partnerschaft	Beteiligte Einheiten
		-
1995	Heeresmusikkorps 400	Bezirk Reinickendorf
2000	Stabsmusikkorps der Bundeswehr	Bezirk Reinickendorf
1996	7. Kompanie Wachbataillon	Bezirk Reinickendorf

Die intensivierte partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Reinickendorf und der Bundeswehr zeigt die Wertschätzung beider Seiten füreinander und die Bereitschaft zur Unterstützung in verschiedenen Bereichen.

Quelle: www.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de